

13.2.2026

Author

DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST; FOURIER, Katharina

Title

Zukunftswege : Erfolge und Herausforderungen bei der Integration von Geflüchteten ins Studium /
Deutscher Akademischer Auslandsdienst / Referat Hochschulprogramme für Flüchtlinge - P15 ;
Projektteam: Katharina Fourier

Publisher

Bonn, 2018

Collation

38 S. : Ill., graph. Darst. + 1. Beil.

Publication year

2018

Source/Footnote

Internet: https://www.daad.de/medien/der-daad/zukunftswege_barrierefreie_version.pdf

Inventory number

80248

Abstract

Der DAAD fördert seit 2016 aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) verschiedene Maßnahmen, die eine erfolgreiche Integration von Geflüchteten an deutschen Hochschulen ermöglichen sollen. Im März 2018 kamen auf Einladung des DAAD knapp 400 Vertreterinnen und Vertreter deutscher Hochschulen, Wissenschaftseinrichtungen, Stiftungen, Ministerien sowie geförderte Flüchtlinge zusammen, um Erfolge und Herausforderungen bei der Integration von Geflüchteten ins Studium in Deutschland zu diskutieren. Die Diskussionen und Gespräche haben den DAAD veranlasst, eine Publikation aufzulegen, die den Erfolg und die weiterhin bestehenden Bedarfe aus drei verschiedenen Perspektiven beleuchtet: die der Programme und Maßnahmen, die der Hochschulen und die Perspektive der Geflüchteten selbst. Herausgekommen

13.2.2026

ist eine Broschüre, die einen Überblick vermittelt, was bisher erreicht wurde und wo weiterhin Herausforderungen bestehen. Vor allem zeigen die Interviews und Portraits einiger Flüchtlinge, wie die aufgelegten Maßnahmen Lebenswege beeinflussen und zu fördern vermögen. Die verschiedenen Texte zeigen, dass schon sehr viel erreicht wurde und die eingeschlagenen Wege in die richtige Richtung führen. Um sie aber zu tragfähigen Wegen auszubauen, dürfen die Anstrengungen und das Engagement nicht nachlassen. Umso wichtiger ist es zu sehen, dass nicht nur die Geflüchteten von den Programmen profitieren, sondern auch an den deutschen Hochschulen Innovationen in Gang gesetzt werden. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

K 08 ZUKU